

# Unschuld auf Leben & Tod

\*~ Seikatsu mujitsu to shi ~\*

Von BexChan

## Kapitel 9: Das neue Zuhause

Es war gewaltig. Das Haus, zu dem Louis die Gruppe hingeführt hatte, war riesig und etwas abseits von der Innenstadt. Es war wie ein japanischer Tempel gewesen, dessen Wände von außen purpur-rot gestrichen waren und umgeben wurde er von einer Art japanischen Garten mit vielen diversen Blumen und Pflanzen. Das Haus wirkte wie ein kaiserlicher Palast und die kleine Gruppe staunte nicht schlecht.

"Das ist jetzt...unser neues Zuhause?" Kinsho blickte zum Dach hinauf, es war genauso geformt wie bei den alten japanischen Tempeln und schwarz mit goldenen Verzierungen.

"Ja Kinsho, hier werdet ihr ab heute wohnen." Louis blickte in die Runde, Saru und A.J. kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus bis A.J. das Wort an Louis richtete.

"Ist dieses Haus auch wirklich sicher? Ich meine, es ist viel zu groß um nicht von den Dämonen gesichtet zu werden." Der Blondhaarige lächelte ihn sanft an und winkte sie zu sich. "Kommt erst mal mit rein."

Sie taten wie ihnen gesagt wurde. Als sie nun das Haus betraten, war das Erstaunen noch größer als zuvor. Selbst von Innen war alles in einem traditionellen japanischen Stil gehalten aber es war wunderschön eingerichtet. Akio warf sich sofort auf das riesige Sofa, das im Wohnzimmer stand.

"Wow, und hier werden wir jetzt wohnen? Das ist klasse!" Kinsho war glücklich dass sich sein Bruder so freute. Nachdem sie von ihrem alten Haus fortgegangen waren, hatte Akio noch sehr lange geweint aber später hatte er sich wieder beruhigt. Das war auch gut so, schließlich hatte er gerade einen sehr schlimmen Angriff überlebt und so manches Kind hätte davon sicher ein Trauma davongetragen.

"Ja, das ist jetzt euer neues Zuhause und was die Sicherheit betrifft..." Er begann auf einmal eine Art Zauber in seiner Hand zu beschwören, den er schließlich auf das ganze Haus ausbreitete und völlig vereinnahmte.

"Dieser Zauber wird die Dämonen zwar nicht davon abhalten uns zu finden, dennoch erlaubt diese Blockade es ihnen nicht das Haus anzugreifen oder hier einzudringen. Dafür habe ich schon vorgesorgt, ihr müsst euch also keine Sorgen machen. Ich zeige euch jetzt eure Zimmer."

Daraufhin gingen sie einmal komplett durch das ganze Haus, jeder hatte wirklich sein eigenes Zimmer, perfekt für seinen Geschmack eingerichtet. A.J. staunte nicht schlecht als er sah, dass sein Zimmer dem ähnelte dass er in seiner alten Bude hatte.

"Wahnsinn, hier steht sogar meine E-Gitarre!" Louis musste lachen und führte sie weiter. Schließlich hatten sich alle in ihre Zimmer begeben, nur Kinsho ging nochmal

zu Louis.

"Das...war wirklich atemberaubend, Louis. Dieses Haus...es ist einfach wunderschön und...ich freue mich auch dass du das alles für uns getan hast aber...wie hast du das alles geschafft einzurichten?"

Louis drehte sich Kinsho kichernd zu und blickte ihn an. "Zauberei, Kinsho. Und außerdem wollte ich das Haus auf eure Geschmäcker ausrichten. Ihr habt alles verloren, da ist es doch nur gut wenn ich euch etwas schaffe dass auch euren Wünschen entspricht und euch entgegen kommt."

Kinsho lächelte leicht, dann verschwand sein Lächeln und er blickte zu Boden. "Was hast du denn? Stimmt etwas nicht?" Kinsho antwortete zuerst nicht, dann wandte er sich dem Garten zu.

"Es ist alles so fremd und doch so vertraut. Innerlich freue ich mich über das alles und dennoch...es wird nie mehr so sein früher und...davor habe ich Angst. Ich werde wohl nie mehr ein normales Leben führen können."

Louis trat näher und legte Kinsho einen Hand auf die Schulter. "Bitte sei nicht traurig. Wenn du reden möchtest, dann stehe ich dir gerne zur Verfügung. Ich höre dir gerne zu."

Kinsho schaffte es noch einmal zu lächeln, dann wandte er sich ab und schritt die Treppen zu seinem Zimmer hoch. Louis schaute ihm gedankenverloren hinterher.

"Es tut mir alles so leid, Kinsho. Ich kann verstehen, wie du dich fühlst aber nun müssen wir alle zusammenhalten. Ich werde dir bald alles erzählen und ich möchte dass du mir vertraust. Im Moment siehst du traurig aus aber...dein Duft, dein Gang, alles an dir...deine Schönheit ist unglaublich. Du bist wirklich Seimei und dennoch...bist du anders."